

# NORD

# NORD OOST



KRITISCHE BÜRGER AUS DEM NORDEN

## STOPPT DIE ZERSTÖRUNG DER LAND- WIRTSCHAFT

Bereits seit den 60er Jahren versuchen die Politiker und ihre Hintermänner (Verbände, geführt von den Großgrundbesitzern) die Landwirtschaft auf die Großbetriebe zu konzentrieren.

*„Man muss sich bewusst sein, dass das Ziel der Agrarpolitik immer war, dezentrale Strukturen zu zerstören und Landwirte zu Leibeigenen zu machen“*

(Originalzitat eines erfahrenen Landwirtes)

### Deshalb protestieren sie zu Recht!

Es geht nicht nur um die Abschaffung der Diesel-Steuer-Rückerstattung um 22 ct/Liter, sondern um die pure Existenz, denn im Hintergrund läuft eine Agenda ab:

- Seit dem Inkrafttreten des sog. Mansholt Dekretes der EU in den 1960er Jahren sollten nur Großbetriebe ab 100 ha gefördert werden und somit überleben dürfen.
- Ende der 1970er Jahre wurden die Erzeugerpreise drastisch gesenkt, so dass die Erzeugung nicht mehr kostendeckend war. Im Gegenzug wurden Flächenprämien eingeführt!



KI erzeugtes Symbolbild

**Das war der Anfang vom Ende der bäuerlichen Landwirtschaft!**

- Um die steigenden Kosten zu kompensieren, hatte der Landwirt nur die Möglichkeit auf mehr Fläche mehr zu produzieren. Da Fläche aber endlich ist und keine brach lag, musste einer aufgeben. Das Hauen und Stechen begann.



**Wir solidarisieren uns  
mit den Landwirten**

# Stoppt die Zerstörung der Landwirtschaft

- Um das Mehr an Fläche zu bewirtschaften, war ein endloses Investieren nötig, das nur über Kredite zu bewerkstelligen war. Hier begann die Verschuldung, die jetzt in der Überschuldung ihren Endpunkt erreicht hat. Dies war faktisch eine **schleichende Enteignung**.
- Durch die Verschleuderung der Lebensmittel hatten sie für den Konsumenten keinen Wert mehr.
- Durch die Zahlung von öffentlichen Geldern (Subventionen), die der Landwirt nun zum Überleben brauchte, konnte man diese an **Bedingungen** knüpfen, die oft **widersinnig** sind, aber eines gemeinsam haben: **Sie zu erfüllen kostet richtig Kapital!**
- Wenn man das eigentliche Ziel immer vor Augen hat, ergibt sich aus dem ganzen Irrsinn ein Sinn. Das fruchtbare Ackerland wird inzwischen von Konzernen aufgekauft. **Das Ziel ist ein Ernährungsmonopol**. Mehr als 95 Prozent der Betriebe sind überschuldet. Diese gehören schon den Konzernen.
- Hinter den Konzernen stecken oftmals die westlichen Milliardäre (BlackRock & Co) und NGO's, die die Kontrolle über die Nahrungsmittel anstreben. Ihr Traum ist die totale industrielle Lebensmittelproduktion wie **Laborfleisch** aus dem 3D Drucker, **Genmanipulation, Vertical Farming, Insektenproduktion** als Nahrung für die Masse, **Monopole** auf Saatgut uvm.
- Mittels **künstlicher Intelligenz** (KI) können Felder automatisch bestellt werden!
- Riesige Gewinne locken auch durch **Lizenzvergabe** der bereits vorhandenen Patente auf diese Formen der Lebensmittelproduktion.



KI erzeugtes Symbolbild

**Da stört nur der kleine Landwirt!**

- Um die Kontrolle über Land und Lebensmittel zu erringen, werden sie **Hunger als Unterdrückungswaffe** einsetzen. Hunger entsteht, wenn die Landwirte von ihrem Land vertrieben werden.

## **Wussten Sie, dass**

- ★ nur 1,8 % der Menschen in der Lebensmittelerzeugung arbeiten!
- ★ täglich 10 Betriebe aufgeben!
- ★ Landwirte die höchste Selbstmordrate haben!
- ★ Immer, wenn Menschen aus der Lebensmittelerzeugung genommen wurden (z.B. im Krieg) gab es Hungersnöte.

**Genau an diesem Punkt sind wir nun wieder!**